The rays of the force

Von XxDraixX

Kapitel 6: Warum sind wir hier?

Warum sind wir hier?

Als Kiyoshi aufwachte, waren Ezra und Kazumi bereits auf den Beinen. Genau wie die Digimon. Ihre Digimon hatten bereits Beeren und Wurzeln zusammen getragen und Kazumi legte gerade ein paar abgebrochene Äste auf den Boden, neben Ezras Schlafstädte. Dieser betrachtete sich die Äste belustigt.
“Du hast wirklich keine Ahnung.”, sagte er spöttisch.
“Wenigstens tue ich etwas, im Gegensatz zu dir.”, antwortete Kazumi.
“Guten Morgen.”, warf Kiyoshi in die Runde. Kazumi schenkte ihm ein lächeln und deutete auf das Sammelsurium von Wurzeln und Beeren.
“Hast du Hunger?”, fragte sie, beugte sich zu den Beeren herunter, nahm sich ein paar davon und steckte sie in den Mund. Yoshi nickte, erhob sich und tat es ihr gleich. Die Wurzeln schmeckten so ähnlich wie Kartoffeln, welche man ohne Salz gekocht hatte. Das wusste er, weil er dies schon mehrere male getan hatte. Akemi schlief noch immer tief und fest und drei der Digimon waren auf der Suche nach essbarem. Blackgigimon hingegen, saß einfach nur etwas abseits der Gruppe und beobachtete das treiben.
“Was soll das eigentlich? Wollt ihr hier Wurzeln schlagen? Verdammt noch mal das hier ist kein Ausflug!”, brüllte Ezra nachdem die Digimon weiteres Essen brachten. Akemi schreckte aus dem Schlaf auf und blickte sich erschrocken um.
“Was ist los? Wo bin ich?”, grummelte sie. Kazumi ging zu ihr herüber, setzte sich neben sie und legte ihr einen Arm um die Schulter. Doch das alles tat sie nicht, ohne Ezra einen wütenden Blick zuzuwerfen.
“Nichts. Es ist alles in Ordnung.”, sagte Kazu leise. Akemis Blick verfing sich an dem Essen. Fröhlich “Essen” rufend, sprang sie auf und begann zu frühstücken.
“Wollen wir das restliche Essen mitnehmen?”, fragte Akemi nach ihrem Frühstück.
“Mitnehmen? Wohin denn?”, fragte Kazu.
“Ich möchte wieder nach Hause.”, erklärte Akemi.
“Ihr seit aus einem wichtigen Grund in der Digiwelt. Ihr könnt doch nicht einfach wieder nach Hause gehen. Wir brauchen euch.”, sagte Wanyamon.
“Ihr braucht uns? So ein quatsch. Ich bin doch kein Power Ranger.”, murrte Ezra. “Es ist mir scheiß egal was für Probleme ihr habt. Ich gehe wieder zurück.”, fügte er hinzu. Die anderen schauten ihn an.
“Was? Bin ich Batman?”, meinte er und lehnte sich an seinen Baum. Yoshi grinste und musterte den jungen Mann.
“Was?”, kam es von diesem mürrisch.
“Ihr seid Digiritter. Da ihr älter seid als die Kinder aus der Legende und diese sich auch

vertragen haben, solltet ihr mal darüber nachdenken.", piepste Poyomon.
"Tze.", kam es von Ezra. Die anderen drei zuckten mit den Schultern. Zwei unbekannte Digimon kamen hinter ein paar Büschen hervor.
"Das sollen Digiritter sein?", fragte eines der beiden. Die beiden sahen aus wie Zwillinge.
"Sie sind Digiritter.", antwortete Wanyamon.
"Ach ja? Und wie willst du das beurteilen?", fragte das andere der Zwillingsdigimon.
"Akemi hat mich digitieren lassen.", entgegnete Wanyamon stolz. Die Zwillingsdigimon blickten sich an, danach musterten sie die Jugendlichen.
"Gut in Ordnung. Ich nehme die schwarzhaarige. Die gehört mir.", stellte eines der beiden fest. Kazumi verzog das Gesicht. Nyokimon allerdings stellte sich vor sie.
"Verschwindet.", sagte es kurz und bündig.
"Man stellt sich den Gebrüder Elecmon nicht in den Weg.", stellte das andere der beiden Digimon ruhig fest.
"Ich nehme das andere Mädchen.", entschied sich nun Elecmon zwei. Wanyamon, welches sich gerade auf Akemis Schoß herumdrückte, wandte sich zu dem Elecmon um.
"Willst du dich mit mir anlegen?", fragte es.
"Wir können doch alle zusammen bleiben.", schlug Akemi fröhlich vor. " Je mehr wir sind, desto besser ist es doch.", fügte sie auf die ungläubigen Blicke der anderen hinzu. Ezra schüttelte den Kopf.
"Macht eine biege und zwar sofort ihr Kuschelhündchen.", sagte Ezra und erhob sich. Über die Körper der beiden Digimon lief eine Welle aus Strom.
"Sei vorsichtig, diese Digimon sind elektrisch geladen. Außerdem sind sie auf einem höheren Level als wir.", piepste Poyomon gelassen.
"Und was soll das heißen? Nur weil sie auf einem höheren Level sind ist es nicht gesagt, das sie den Kampf gewinnen.", knurrte Blackgigimon und positionierte sich vor seinem Team.
"Sie an, ein sehr mutiges kleines Digimon.", stellte Ezra fest. Blackgigimon ignorierte ihn einfach und konzentrierte sich auf die Elecmon. Blackgigimon begann den Kampf, mit seinen Seifenblasen, diese zeigten jedoch keinerlei Wirkung. Der Gegenangriff eines der Brüder jedoch schon. Er griff den Dino mit einem elektrischen Schlag an, dem es nicht mehr ausweichen konnte, da die Digimon zu dicht zusammenstanden. Das andere der Brüder griff währenddessen Ezra an. Kiyoshi zog ihn schnell genug zur Seite und kassierte dafür einen heftigen Stoß von Ezra, der ihn sehr an das verhalten von Blackgigimon erinnerte.
"Lass das.", fauchte Ezra den jungen Mann an. Dieser hob entrüstet die Hände. Ohne eine Warnung, stürmte Wanyamon an ihnen vorbei und stürzte sich auf das Elecmon, welches Ezra angegriffen hatte. Bei der Berührung der beiden Digimon bekam Wanyamon einen heftigen Stromschlag, dies endete damit, das es auf dem Boden landete.
"Hört auf damit.", schrie Kazumi. Akemi hielt sich erschrocken die Hand vor den Mund und starrte das verletzte Wanyamon an. Blackgigimon seinerseits hatte sich wieder auf die Füße gekämpft und warf Kiyoshi einen prüfenden Blick zu. Nun mischten sich auch Nyokimon und Poyomon in den Kampf ein, doch trotz dieser tatsache sah es schlecht für die Gruppe aus. Innerhalb weniger Minuten stand nur noch ein Digimon wackelig auf den Beinen. Blackgigimon war das einzige Digimon das einfach nicht klein zu bekommen war. Als Kazumi zu Nyokimon lief und dieses auf den Arm nahm, war wieder dieses Licht zu sehen.

“Nyokimon digitiert zu Yokomon.”
Bei Akemi war es nicht anders, sie hab Wanyamon auf und das Licht erschien.
“Wanyamon digitiert zu Gaomon.”
Kiyoshi zögerte kurz. Blackgigimon konnte sich kaum noch auf den Beinen halten, doch Poyomon konnte nicht einmal mehr das. Ohne groß drüber nachzudenken, nahm er den Ast auf, den Kazumi in der Nacht mitgebracht hatte und stellte sich neben Blackgigimon um Notfalls dieses und Poyomon verteidigen zu können. Diese Aktion sorgte jedoch nur für spöttisches Gelächter unter den Elecmon. Ezra, der ebenfalls etwas tun wollte, ergriff einen sehr dünnen aber biegsamen Ast, brach diesen von einem Baum ab und stellte sich auf die andere Seite von Blackgigimon. Als daraufhin noch Yokomon und Gaomon an ihrer Seite auftauchten, sah es gar nicht mehr so schlecht für die Gruppe aus. Doch dies schien die beiden Elecmon nicht zu scheren. Mit einem elektrischen Schlag attackierten sie gemeinsam Gaomon. Dieses ging in die Knie, nur um Sekunden später seine Arme auszustrecken, sich rasend schnell um die eigene Achse zu drehen und in alle Richtungen um sich schlug. Eines der beiden feindlichen Digimon konnte noch rechtzeitig zur Seite ausweichen, doch das zweite wurde von Gaomons schlug getroffen und gegen einen nahen Baum geschleudert. Es brauchte einige Momente um sich wieder zu erheben. In der Zwischenzeit attackierte das zweite Kiyoshi. Doch dieser wich gekonnt den Angriffen aus und ließ das Digimon nicht aus den Augen.
Seine Strategie ändernd, griff es erneut Kiyoshi an und stürmte gleichzeitig auf Blackgigimon zu. Gaomon wollte einschreiten, wurde jedoch hart von dem anderen Elecmon in den Rücken getroffen. Ezra schwang seinen biegsamen Ast in die Richtung des ersten Elecmon, dieses sprang darüber hinweg und wurde von einem Stein getroffen, den Kazumi gerade geschleudert hatte. Zutiefst erschüttert, drüber das sie getroffen hatte, starrte sie das Digimon an. Dieses schüttelte sich lediglich und fuhr mit seinem angriff fort. Aber wieder ging der Angriff ins Leere, da Yoshi den kleinen Dino bereits aus der Gefahrenzone gebracht hatte. Wie er es schon beinahe erwartet hatte, leuchtete ein Licht auf und versperrte ihm die Sicht auf den Dino in seiner Hand.
“Blackgigimon digitiert zu Blackguilmon.”
Kiyoshi kippte nach hinten und als er wieder etwas sehen konnte, saß ein großer schwarzer Dinosaurier auf seinem Schoß. Dieser grinste übers ganze Gesicht.
“Aus dem Weg.”, schrie er laut und stieg von Yoshi herunter. Ohne lange zu warten, feuerte er einen mächtigen Feuerball auf Elecmon und Gaomon ab. Gaomon warf sich rechtzeitig zur Seite, doch Elecmon wurde frontal getroffen. Akemi wandte sich ab und verdeckte die Augen.
“Wow.”, rief Ezra und beäugte Blackguilmon. Gaomon seinerseits nutzte die Gelegenheit und traktierte das am Boden liegende Elecmon mit mehreren Schlägen und lies dann von ihm ab. Das andere der Elecmonbrüder versuchte zu fliehen und Blackguilmon setzte ihm nach, dicht gefolgt von Kiyoshi der versuchte es zurück zu rufen. Sie jagten zwischen den Büschen und Bäumen hindurch und irgendwann verlor Kiyoshi die beiden. Dies musste Blackguilmon aufgefallen sein, denn kurz darauf tauschte es neben dem keuchenden jungen Mann auf. Wortlos musterte es ihn und machte sich dann langsam in die Richtung auf, aus der sie gekommen waren. Die Hetzjagd durch den Wald hatte keine fünf Minuten gedauert, doch für den Rückweg schienen sie ewig zu brauchen und Yoshi befürchtete schon, das sie sich verlaufen hatten. Doch gerade als er bedenken anbringen wollte, die ihren Weg betrafen erblickte er Kazumi.

“Da seid ihr ja.”, rief sie ihnen zu. “Ich dachte schon ihr hättet euch verlaufen.”
Dieses Kommentar quittierte der Dino mit einem tiefen knurren.
“Nein. Allerdings wir haben das Elecmon verloren.”, rief er zurück. Ein glückliches grinsen huschte für einige Momente über ihr Gesicht. Als er zu ihr aufgeschlossen hatte, setzten die drei sich zu den anderen, welche wenige Meter entfernt auf dem Boden saßen.
“Wo ist das verletzte Elecmon?”, fragte Yoshi und sah sich um.
“Es ist gegangen.”, antwortete Akemi und Gaomon, welches neben ihr saß nickte zur Bekräftigung.
“Ich verstehe das nicht, warum haben sie uns angegriffen?”, fragte Akemi.
“Wie solltest du auch. Du bist kein Digimon.”, knurrte Blackguilmon. Gaomon und Yokomon warfen ihm einen Missbilligenden Blick zu.
“Wozu sind wir überhaupt hier in dieser fremden Welt? Was sollen wir hier? Und warum ausgerechnet wir und nicht jemand anderes?”, fragte Kazumi, zog die Beine an und umschlang diese mit den Armen. Fragend ließ sie ihren Blick über die Digimon schweifen.
“Das können wir euch leider nicht beantworten. Normalerweise kommen Digiritter nur in unsere Welt, wenn dieser große Gefahr droht, doch in eurem Fall trifft das nicht zu. Es herrscht Friede in der Digiwelt.”, führte Poyomon aus. Die Jugendlichen sahen sich an.
“Prima dann können wir ja wieder nachhause. Ich wollte sowieso nicht mehr Zeit mit euch verbringen als nötig.”, stellte Ezra fest.
“Und wie kommen wir Nachhause?”, fragte Akemi. Die Jugendlichen starrten fragend die Digimon an.
“Ich schlage vor auf dem selben Weg, wie ihr gekommen seid.”, antwortete Blackguilmon und wandte ihnen den Rücken zu. Kiyoshi versetzte ihm einen leichten Stoß und kassierte dafür ein bedrohliches Knurren.
“Wir könnten Jureimon um rat fragen. Es ist sehr alt und lebte schon in der Zeit der ersten Digiritter. Sicher weiß es wie ihr zurück kommt.”, erzählte Gaomon.
“Auf geht’s.”, sagte Ezra und sprang auf die Füße. Die anderen nickten zustimmend und erhoben sich ebenfalls.
“Jureimon lebt zur Zeit im nördlichen teil des Schattenwaldes. Das ist ein langer Weg.”, sagte Yokomon.
“Das macht mir nichts aus. Ich bin beriet diesen Weg auf mich zu nehmen.”, entgegnete Kazumi.
“Wir könnten schon da sein.”, sagte Ezra genervt.
“Ich wandere gerne und außerdem finde ich es hier schön.”, stellte Akemi fröhlich fest. Kiyoshi zuckte mit den Schultern und lächelte milde. In wenigen Minuten hatten sie die gesammelten Beeren und Wurzeln aufgeteilt und machten sich auf den Weg, zu dem alten Jureimon.